

Märchenhaftes Colmar zu allen Jahreszeiten

BZ-INTERVIEW: Die Künstlerin und Kalendergestalterin Ulrike Kröll aus Bochum über ihre Kunst und wie sie das elsässische Städtchen kennengelernt hat

Colmar besitzt einen ganz eigenen Charme. Ulrike Kröll, Künstlerin aus Bochum, hat einen Kalender gestaltet, mit dem man sich ein wenig davon in die eigenen vier Wände holen kann. Im Interview erzählt sie BZ-Mitarbeiterin Monique Reinbold, wie es dazu kam und wie sie der Zauber der Stadt vereinnahmte.

BZ: Frau Kröll, wie sind Sie dazu gekommen, einen Kalender über Colmar zu machen?

Kröll: Ich hatte diesen September eine Ausstellung in der Galerie „Kleiner Prinz“ in Baden-Baden. Über diesen Zeitraum haben mein Mann und ich in Gengenbach gewohnt. Daher hat es sich angeboten, nach Colmar zu fahren. Ich hatte sowieso schon davon gehört,



Ulrike Kröll aus Bochum

wie schön die Stadt sein soll. Wir kamen aus dem Staunen nicht mehr heraus. Alles war so bunt, viele Blumen und die Häuser – alle so schön alt. Tolles Wetter hatten wir auch, es war also alles optimal. Ich hatte meine Kamera dabei und

habe fotografiert. Hinterher habe ich zuerst einmal die Fotos sortiert und dann dachte ich, da ich auch Kalender aus meinen gemalten Bildern mache, kann ich auch einen Kalender über Colmar machen.

BZ: Waren Sie zuvor schon einmal in Colmar?

Kröll: Das war das erste Mal, dass wir dort waren.

BZ: Haben Sie irgendwelche Lieblingsorte in Colmar gefunden?

Kröll: Nicht in dem Sinne. Da ich zum ersten Mal dort war, war alles neu für mich. Ich und mein Mann werden aber nächstes Jahr wieder hinfahren, das wissen wir schon. Dann wollen wir uns richtig anschauen. Ein Tag war hierfür einfach zu kurz.

BZ: Wie haben sie die Bildauswahl getroffen?

Kröll: Als ich die Bilder gemacht hatte, habe ich ja noch gar nicht an den Kalender gedacht. Ich wollte einfach schöne Bilder machen. Ich habe die Besten herausgesucht und natürlich auch viel im Netz über die Stadt recherchiert, da ich mir nicht immer gemerkt hatte, was ich da fotografiert habe. Dadurch wusste ich dann auch schon wieder mehr.

BZ: Der Kalender entstand spontan?

Kröll: Richtig, ich habe die Kamera eigentlich immer dabei, weil ich sehr gerne fotografiere und dann auch mal Momentaufnahmen mache.

BZ: Wie sind sie zur Kunst und Fotografie gekommen?

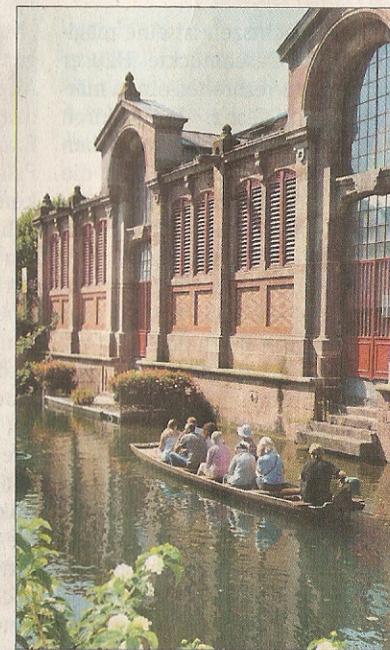
Kröll: Ich habe schon immer gerne fotografiert und gemalt. Habe es aber eine Weile unterbrochen, da

ich mich zuerst einmal um meine Familie gekümmert habe. Später habe ich bei verschiedenen Künstlern Unterricht genommen und war eine Weile in der Kunstschule in Bochum eingeschrieben.

BZ: Wie hat Colmar auf Sie gewirkt?

Kröll: Die Stadt verströmt ein heimeliges Gefühl. Man fühlt sich wohl. Es ist so – unbeschreiblich. Es ist noch sehr viel aus früherer Zeit erhalten. Und das finden ich und mein Mann sowieso ganz toll.

Colmar – zauberhafte Stadt im Elsass, erschienen im Calvendo-Verlag, Monats- oder Termin-Kalender, diverse Formate. Erhältlich bei www.calvendo.de, A5 18,90 Euro, A4 19,90 Euro, A3 29,90 Euro, A2 49,90 Euro.



Mit dem Boot durch Klein-Venedig

FOTOS: ULRIKE KRÖLL



HYPERMARKT
cora
COLMAR-HOUSSEN

Ihr Hypermarkt ist von Montag bis Freitag von 8h30 bis 21h00 und Samstag von 8h30 bis 20h00 geöffnet.

Die größte Auswahl zum besten Preis:
Das gibt es hier!

Vom 28. November bis 6. Dezember 2014